

## Zusammenfassung Umsetzungstand Bedingungsrahmen - Ausblick 2023/2024

Prio 1	in VzÄ
gesamt in 2018	13,25
davon umgesetzt	11,6875
Umsetzungsstand	88,21%

Prio 2	in VzÄ
gesamt in 2018	4,6875
davon umgesetzt	3,05
Umsetzungsstand	65,07%

Prio 1+2	in VzÄ
gesamt in 2018	17,9375
davon umgesetzt	14,7375
Umsetzungsstand	82,16%

Insgesamt konnten bislang 82,16% der im Zusammenhang mit dem Bedingungsrahmen festgelegten Bedarfe der Prioritäten 1 und 2 umgesetzt werden. Die noch offenen Bedarfe aus 2018 sollen zum Teil im Doppelhaushalt 2023/2024 eingeplant und umgesetzt werden. An mancher Stelle hat sich der ursprüngliche Bedarf verändert oder konnte anderweitig gedeckt werden. Darüber hinaus wurde seit 2018 auf neu entstandene Bedarfe reagiert und insgesamt 9,25 VzÄ zusätzlich geschaffen, die in 2018 nicht in Prio 1 und 2 gelistet wurden. Davon sind 5,275 VzÄ Stellen, die aus unterschiedlichen Gründen in 2018 auch noch nicht im Trägerbedarf angezeigt wurden.

Die Prämisse der Schaffung von 2,5 VzÄ je Jugendtreff ist in der zahlenmäßigen Erfassung (Prio 2) nur zum Teil in 2018 dargestellt worden, wurde aber inhaltlich als 2. Stufe des Bedingungsrahmens benannt. Der Standard von 2,5 VzÄ je Treff konnte in 2022 weitestgehend umgesetzt werden. Grundlage für die Vergabe der Mitteln waren wiederum die zu Grunde gelegten Anträge der Träger. Für den Doppelhaushalt 2023/2024 wird die Umsetzung dieses Ziels weiterhin angestrebt. Priorität hat allerdings in erster Linie der Erhalt der bislang geschaffenen Stellen unter Einbezug der vorgegebenen (zum Teil veränderten) Finanzierungsgrundlagen von Seiten des Landes.

Erörterung	in VzÄ	Projekt	geplante Umsetzung 2023	Anmerkung
offen Prio 1	1,5625	0,125 SSA Erich-Weinert	nein	Mitarbeiter-Entscheidung
		0,4375 SSA Sonderpäd. Förderzentrum	ja	Bedarf über Bedarfsanalyse bestätigt, Etablierung einer zweiten 35h-Stelle über zusätzliche ESF-Mittel möglich
		0,5 Jugendmigrationsdienst	nein	Bedarfsdeckung ggf. über Fachstelle integration möglich
		0,5 Pädagogische Betreuung am Tafelrand	ja	Stadtvertreter-Beschluss aus 2018, Träger "Tafel e.V." meldet keinen Bedarf
offen Prio 2	1,6375	0,4375 SSA Heinrich-Heine-Schule	ja	Aufstockung um 0,4375 auf 35h Stelle, über zusätzliche ESF-Mittel möglich
		0,125 Jugendhaus Lankow	nein	2,5 VzÄ je Treff erst in der Breite realisieren
		0,875 SSA Astrid-Lindgren-Schule	nein	wäre 3. Stelle SSA an der Schule, prioritär Erhalt sowie Aufstockungen an anderer Stelle, bislang aus MA-Entscheidung nur 1,375 besetzt, 1,75 möglich
		0,2 Deja-Vu	ja	2,5 VzÄ je Treff

Aufgrund im Laufe der Zeit veränderter Bedarfslagen und Rahmenbedingungen (z.B. neue Schulen, zusätzliche Mittel für bestimmte Zwecke) konnten zusätzlich zu dem bisher angestrebten Umsetzungsstand weitere Stellen geschaffen werden, die im folgenden genauer erörtert werden.

Erörterung	in VzÄ		Projekt	geplante Umsetzung 2023	Anmerkung
zusätzlich geschaffene Stellen, die nicht in Prio 1 + 2 enthalten sind	9,25	1,75	SSA Geso und Nordlichter	ja	durch "Aufholprogramm nach Corona" möglich geworden, Überführung in ESF möglich
		0,375	SSA Sportgymnasium	ja	ESF-Land, 35h-Stelle Standard, Weiterführung ESF möglich
		0,875	SSA MFZ	ja	BuT-Restmittel, Überführung in ESF möglich
		0,5	Wüstenschiff	ja	2,5 VzÄ je Treff
		0,125	SSA Nils-Holgerson	ja	ESF-Land, 35h-Stelle Standard, Weiterführung ESF möglich
		0,875	GS am CaT	ja	ESF-Land, 35h-Stelle Standard, Weiterführung ESF möglich
		0,5	Dr. K Jugendkultur	eventuell	Stadtvertr.-Beschluss müsste verlängert werden
		0,375	Alternativer Mädchentreff	eventuell	(+0,5 VzÄ aus Punkt 10 stadtweite Angebote), Bedarf muss überprüft werden

Im folgenden sind darüberhinaus weitere Trägerbedarfe zusammengefasst, die in 2018 angezeigt wurden, bislang aber nicht umgesetzt werden konnten.

Erörterung	in VzÄ	Projekt	geplante Umsetzung 2023	Anmerkung	
weitere offene Trägerbedarfe aus 2018	10,4875	0,375	Café Orange	nein	Größe und Teilnehmerzahl
		0,875	JAM-Point	nein	Größe und Teilnehmerzahl
		0,375	SSA Friedensschule, Heine- und Fritz-Reuter je 0,125	nein	35h-Stellen entsprechen Standard
		0,125	"Westclub One"	nein	2,5 VzÄ je Treff erst in Breite realisieren
		0,875	GS Lankow	evtl.	Bedarf bestätigt, wenn ESF-Mittel ausreichend
		1,125	Goethe-Gymnasium	nein	Bedarf nicht bestätigt
		1,125	RBB Technik	nein	Bedarfsänderung + 35h Stellen Standard
		0,25	SSA Weststadtcampus und J-Brinckmann je 0,125	nein	35h Stellen Standard
		0,375	Bus-Stop	teilweise	2,5VzÄ je Treff
		0,125	Bauspielplatz	nein	2,5 VzÄ je Treff erst in Breite realisieren
		0,6875	Deja-Vu	teilweise	2,5VzÄ je Treff
		0,5	Blauer Elefant	nein	OB-Beschluss aus 2018
		0,125	MGH Krebsförden	nein	2,5 VzÄ je Treff erst in Breite realisieren
		0,6875	SSA Sonderpäd. Förderzentrum	nein	Aufstockungen an anderer Stelle, bislang aus MA-Entscheidung nur 1,375 bestzt, 1,75 möglich
		0,4375	GS Mueßer Berg	ja	Bedarf bestätigt, Aufstockung um 0,4375 auf 35h Stelle, über zusätzliche ESF-Mittel möglich
		0,125	Albert-Schweitzer-Schule	nein	35h Stellen Standard
		1,25	Schule der Künste	teilweise	Aufstockung auf 2,0 VzÄ angestrebt, zusätzlich anderweitig finanziert
		0,375	Beteiligungsmoderation	nein	weiter anderweitig teilfinanziert
0,3	BALFIN Plus	ja	Fehlbedarf soll ausgeglichen werden		
0,375	Jugendmigrationsdienst	nein	siehe G 21		